

WIE MUSS ICH GRUNDIEREN?



GIPSKARTON- UND GIPSFASERPLATTEN VERSPACHTELT | Q3

Die Trockenbau-Wände wurden sehr sauber vollflächig verspachtelt und geschliffen nach Standard Q3.*

So solltest du vorbereiten beim Anstreichen mit LEHMFARBE oder KALKFARBE, LEHMSTREICHPUTZ oder KALKSTREICHPUTZ

1. Die ganze Wand gründlich von Staub befreien.
2. 1 x TIEFGRUND mit einem Quast/Streichbürste/Pinsel auftragen und 8 Stunden trocken lassen.
3. Bei farbigen Anstrichen ein Malervlies tapezieren.
4. 1 x MINERALFARBENGRUND mit der Malerrolle auftragen, mindestens 8 Stunden trocknen lassen.
5. 2 x die Lehm- oder Kalkfarbe oder Streichputz auftragen, zwischen den Anstrichen trocknen lassen. Näheres dazu im Anwenderleitfaden dieser Produkte.

So solltest du vorbereiten beim Spachteln mit LEHMEDELPUTZ oder KALKEDELPUTZ, LEHMEFFEKTPUTZ oder KALKEFFEKTPUTZ

1. Die ganze Wand gründlich von Staub befreien.
2. 1 x TIEFGRUND mit einem Quast/Streichbürste/Pinsel auftragen und 8 Stunden trocken lassen.
3. 1 x MINERALPUTZGRUND mit der Malerrolle auftragen, mindestens 8 Stunden trocknen lassen.
4. 1 bis 2 x den Spachtelputz auftragen, nachglätten oder strukturieren oder abfilzen. Näheres dazu im Anwenderleitfaden dieser Produkte.

Manchmal sind durchaus ergänzende Vorbereitungen notwendig. Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit dieser Angaben übernommen werden. Im Zweifelsfall solltest du eine aussagefähige Probefläche anlegen. Außerdem helfen wir dir gerne, wenn du weitere Beratung benötigst.

* Der Bundesverband der Gipsindustrie schreibt: „Die Verspachtelung nach Qualitätsstufe 1 umfasst das Füllen der Stoßfugen zwischen den Gipsplatten und das Überziehen der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel. Das Abstoßen von überstehendem Spachtelmaterial. Die Verspachtelung nach Qualitätsstufe 2 umfasst die Grundverspachtelung (Q1) sowie das Nachspachteln (Feinspachteln, Finish) bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche. **Die Verspachtelung nach Qualitätsstufe 3 umfasst die Standardverspachtelung (Q2) mit einem breiteren Ausspachteln der Fugen, sowie ein scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial.** (https://www.gips.de/fileadmin/user_upload/IGG_MB_2_Oberflaechen_2017_a.pdf)